

Basis-Lizenz: Der Verantwortung wegen

› Neue Jugendleiter für den Schießsport

LANDKREIS › An den letzten zwei Wochenenden bildeten der Kreisehrenpräsident des Kreisschützenverbandes (KSV), Helmut Bellmann, und Viktoria-Louise Bruns Schießsportleiter im Jugendbereich weiter. Die 19 Teilnehmer, aus zwölf Schützenvereinen des Kreisverbandes (Abbandorf Hetzwege, Eversen, Fintel, Hemslingen, Hiddingen, Jeddingen, Jeersdorf, Nindorf, Schwitschen, Stemmen, Wensebrock, Wittkopsbostel) und dem Nachbarkreis Holtum Geest, erhielten die Schulung zum Erhalt des Jugend-Basis-Lizenz.

Die Fortbildung besteht aus vielfältigen Themenbereichen, im

ersten Block lag der Schwerpunkt beim theoretischen Teil. Die Teilnehmer wurden pädagogisch weitergebildet, desweiteren befassten sie sich intensiv mit dem Jugendschutzgesetz und dem Ehrenkodex. Um das ganze etwas anschaulicher zu machen, erhielten die Kursteilnehmer Gelegenheit mit dem Lichtpunktgewehr des Schützenverein Bothels ein paar Schüsse abzugeben.

Der zweite Block schloss sich nahtlos an die vorangegangene Einheit an. Entwicklungsphasen und Themen wie Sorgfalt, Haftung und Aufsichtspflicht wurden ausgiebig diskutiert. Hierzu

war zudem die Kreisjugendleiterin Angelika Bruns anwesend um Frage und Antwort zu stehen. Insgesamt wurden so viele schießsportpraktische Hinweise und Inhalte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt und praktisch durchgeführt.

Alle Teilnehmer des Lehrgangs sind nun im Besitz einer Jugend-Basis-Lizenz und können sich jetzt auf ihre Aufgaben im jeweiligem Schützenverein konzentrieren, denn sie qualifizierten sich für den verantwortungsbewussten Umgang mit Minderjährigen beim sportlichen Schießen. <



Alle Teilnehmer am Lehrgang des Kreisschützenverbandes sind jetzt im Besitz einer Jugend-Basis-Lizenz für den verantwortungsbewussten Umgang mit Minderjährigen beim Sportlichen Schießen.